

Norderney Kurier

Immer freitags: Kostenlos
an alle Haushaltungen

NUMMER 3

FREITAG, 23. JANUAR 2009

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

SERVICE	2
GESICHTER	2
AUS DER LUFT	2
WOCHENSCHAU	3
UM DEN LEUCHTTURM 5	

SEITE	EIN TEAM MIT ZUKUNFT
2	Martin Dunker ist Trainer der weiblichen Handball-B-Jugend vom TuS Norderney.
2	Zusammen mit Betreuer Klaus Wolf sieht er die Mannschaft als Team mit Zukunft, das zudem sehr wichtig für den Damenhandball ist. → SEITE 3



JEDE MENGE KLEINANZEIGEN	→ SEITEN 6/7
HOCHWASSER	
23. Jan.: 09.22 Uhr	21.44 Uhr
24. Jan.: 10.20 Uhr	22.34 Uhr
25. Jan.: 11.07 Uhr	23.16 Uhr

DIE ZEIT
Schenken Sie sich etwas Zeit und verweilen auf unserer Seite „Rund um den Leuchtturm“ – viel Spaß. → SEITE 5

KONTAKT
GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/869690
KUNDENSERVICE
8696910
8696911
TICKETVERKAUF
8696912
8696913
ANZEIGEN
8696914
8696920
REDAKTION
FAX
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-144
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info



DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info

Ostfriesland Magazin

REDAKTION 04931/925227
FAX 04931/925360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

www.regionales-telefonbuch.net
TELEFON 04931/925308
TELEFAX 04931/925252
E-MAIL telefonbuch@skn.info

Flessner Deutschlands Surfer des Jahres

PUBLIKUMSPREIS Rekordmeister holt den Titel zum dritten Mal in Folge – „Spannende Saison“ in Sicht

Mit seinem langjährigen Weggefährten Björn Dunkerbeck wurde „Flessi“ ausgezeichnet.

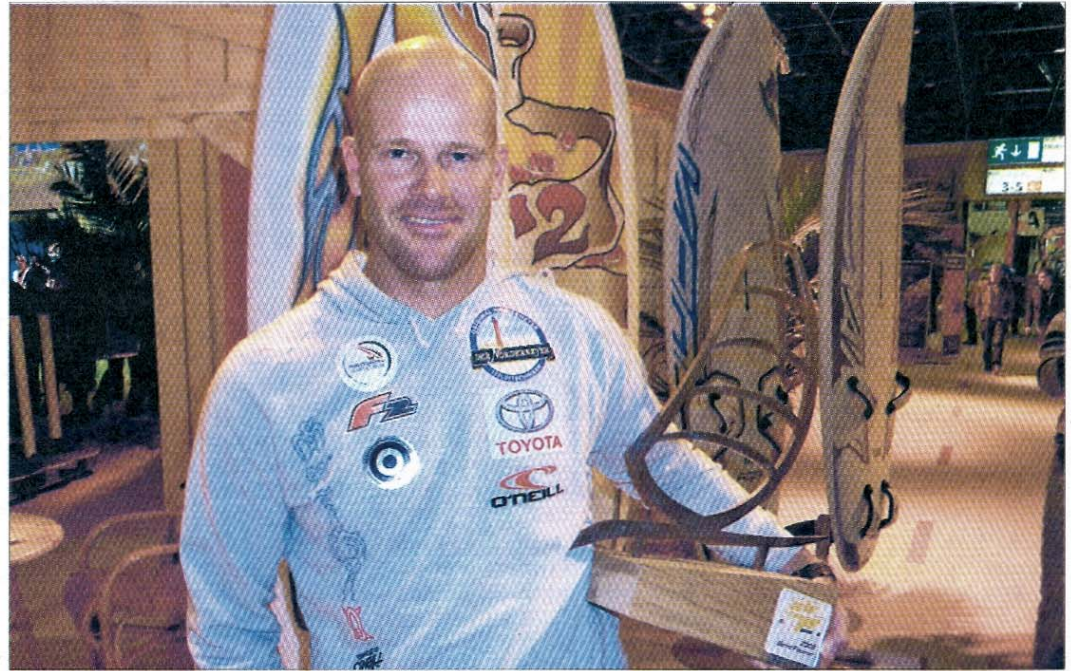
NORDERNEY/BUP – Sportlich konnte ihm auch in der Saison 2008 in Deutschland niemand das Wasser reichen. Jetzt wurde der Routinier nachträglich für seine Erfolge belohnt: Zum dritten Mal in Folge haben die Fans den deutschen Rekordmeister Bernd Flessner zum Windsurfer des Jahres gewählt. Bei der 40. BOOT in Düsseldorf nahm „Flessi“ den imposanten Pokal entgegen. „Das ist eine tolle Auszeichnung, die mir viel bedeutet. Denn ich habe diese Trophäe von den Anhängern des Windsurfens bekommen“, freute sich der Norderneyer über den Pub-

likumspreis. Seinem Sport, den er über lange Zeit hinweg geprägt hat, will der 39-Jährige weiter erhalten bleiben: „Dieses Jahr wird besonders spannend“, blickt der nach wie vor ehrgeizige Flessner auf nationale wie internationale Herausforderungen.

Mit der erneuten Wahl zu Deutschlands Windsurfer des Jahres hatte der langjährige Profi nicht unbedingt gerechnet, zumal mit Klaas Voigt und Normen Günzlein ebenso bekannte Athleten zur neunköpfigen Konkurrenz gehörten. Am Ende setzten sich mit Bernd Flessner und seinem langjährigen Weggefährten Björn Dunkerbeck in der internationalen Wertung die klangvollsten Namen der Szene durch. „Die beiden haben Hervorragendes geleistet und sind Botschafter unseres Sports“, hieß es in der Laudatio.

Der Deutsche Windsurfverband, die BOOT und das surf-magazin richteten die Sportlerwahl wiederum aus. Diesmal gab es kein online-voting. Die teilnehmenden Leser konnten ihren Favoriten per Postkarte wählen. „Dass sich so viele Menschen die Mühe gemacht haben, für mich abzustimmen, zeigt, wie viel Freude man ihnen wieder mit dem Sport bereiten konnte und wie beliebt man ist“, erklärt Flessner. Für ihn ist die dritte Ehrung in Serie Ansporn und Verpflichtung, auch in diesem Jahr möglichst optimale Leistungen zu zeigen.

Zuletzt fand „Flessi“ immer wieder die Erfolgswelle. Mit seinem 13. DM-Titel und seinem achten Gesamtsieg im Deutschen Windsurfcup dominierte der Norderneyer die vergangene Serie in be-



Tolle Trophäe. Der deutsche Rekordmeister Bernd Flessner erhielt in Düsseldorf zum dritten Mal in Folge den Ehrenpreis für den beliebtesten Windsurfer des Jahres.

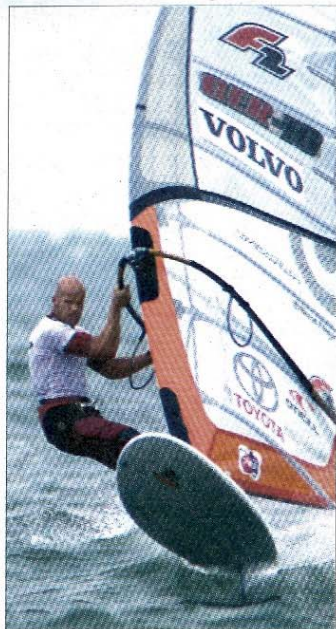
währter Manier. Hinter der beeindruckenden Siegesserie stecken viel Arbeit und eine absolut professionelle Einstellung.

Von einem gesundheitlichen Rückschlag zu Beginn 2008 ließ sich Flessner nicht beirren. „Mit der Saison war ich am Ende sehr zufrieden“, bilanziert die deutsche Nummer eins. Auch die schwierige, weil wetterabhängige DM-Wertung im Rahmen einer einzigen Regatta auf Sylt gewann „Flessi“ wieder. Ab sofort wird der neue Deutsche Meister in einer Veranstaltungsserie ausgefahren. Da hat der Norderneyer mit drei Regatta-Siegen bereits vorgelegt: „Das ist eine große Motivation für dieses Jahr, bei den restlichen vier Etappen alles klarzumachen.“ Im April

wird die DM am Steinhuder Meer fortgesetzt. Danach folgt bereits sein Heimspiel beim legendären White-Sand-Festival auf Norderney. Ein Karriereende ist derzeit nicht in Sicht.

„Auch wenn die Vorbereitung von Jahr zu Jahr schwieriger wird, bin ich top-motiviert und will die junge Garde erneut schlagen“, sagt Flessner. Ihn reizen allerdings auch

neue Herausforderungen wie die Serienboard-WM in Texel oder die -EM am Schöneberger Strand von Kiel. Dazu kommt das Team Germany. „Das wird den kompletten Windsurfsport aufrollen.“ Schlägt das Projekt ein, wäre der fast 40-jährige überaus bekannte Norderneyer der ideale Leitwolf. Gut für die Fans: Der Vorhang fällt bei „Flessi“ noch nicht.



Nummer eins. „Flessi“ reitet beständig auf der Erfolgswelle.



Allein. Der einsame Surfer und die Nordsee. Das Revier vor Norderney ist anspruchsvoll. Flessner mag es besonders.

RE/MAX



Die Immobilienmakler!
Regional. National.
International.

Strand-Perlen gesucht!

Für vorgemerkte Kaufinteressenten suchen wir:

- Einfamilienhäuser
- 1 - 3 Raum Apartments

und andere interessante Objekte auf Norderney!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Roland Stenzel
Immobilien-Makler

Tel. 0 49 32 / 92 72 63 • Fax 0 49 32 / 92 78 55
Mobil 01 71 / 4 13 42 99
roland.stenzel@remax.de

NORDERNEYER GESICHTER



MORGEN LESEN SIE IM



Klärwerk: Vorbereitung auf Saison

VERANSTALTUNGEN

23. Januar bis 25. Januar:
Walking und Nordic Walking

Das Walking-/Nordic-Walking-Wochenende besteht aus drei sportlichen Tagen. Im Mittelpunkt stehen die Sportarten Walking und Nordic Walking. Das Programm besteht unter anderem aus einem offiziellen Walking-/Nordic-Walking-Lauf über fünf sowie zehn Kilometer, Seminaren, Wellness-Nachmittag im Thalassobad und weiteren Walking-/Nordic-Walking-Kursen. Ziel ist es, die Sportarten bewusst mit ihren nachhaltigen Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele zu erleben.

KINO

Kino im Kurtheater:
Freitag, 23. Januar:
19.00 Uhr: Anonyma – Eine Frau in Berlin.
21.15 Uhr: Mamma Mia!
Sonabend, 24. Januar:
15.30 Uhr: Der Mondbär.
19.00 Uhr: Das Lächeln der Sterne
21.15 Uhr: James Bond 007 – Ein Quantum Trost
Mittwoch, 28. Januar:
19.30 Uhr: Kirschblüten.

KIRCHEN

Sonntag, 25. Januar:
11.15 Uhr: Öffnung der Bücherstube der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde.

Dienstag, 27. Januar:
8.15 Uhr: Zehn-Minuten-Andacht in der Inselkirche.

SOZIALES

Jeden Dienstag bietet die Awo einen Teenachmittag für Senioren an.

Mittwochabends treffen sich die Frauen zum Handarbeiten. Sie werden teilweise mit dem Awo-Bus aus der Siedlung abgeholt und zurückgebracht.

Donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr ist die Kleiderkammer der Awo (Haus der Insel) geöffnet.

Freitags findet von 15 bis 17 Uhr ein Bücherbasar im Haus der Insel statt.

Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“: monatlich jeden zweiten Freitag, 20 Uhr, im Martin-Luther-Haus.

POLIZEI

Polizei:DienststelleKnyphausenstraße 7, ☎ (04932) 9 29 80 und 110.

ÄRZTE

Dr. Klaus de Boer; Badearzt, Allgemeinmediziner, Moltkestraße 8, ☎ 2388.

Thorsten Bomhard; Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Mühlenstraße 1, ☎ 84266.

Wolfgang Götze; Badearzt, prakt. Arzt, Moltkestraße 8, ☎ 2388.

Dr. Frank Huwe; Badearzt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Adolfsreihe 2, ☎ 927083.

Barbara Junkmann-Brüggemann, Badeärztin, Hautärztin, Adolfsreihe 2, ☎ 991300.

MVZ – Praxis f. Allgemeinmedizin und Innere Medizin, Dr. Wilm Lahme (Allgemeinmedizin / Notfallmedizin); Roelf Robisch (Innere Medizin / Gastroenterologie); Wolf ChristianWolf (Innere Medizin / Kardiologie), Adolfsreihe 2, ☎ 92400.

Dr. med. J. Neupert; Badeärztin, Hautärztin, Allergologin, Kaiserstraße 1, ☎ 990966.

Dr. Peter Oswald; Badearzt, Facharzt für Allgemein- u. Betriebsmedizin, Wilhelmstraße 5, ☎ 3000.

Praxis Dr. Horst und Dr. Ulrike Schetelig; Psychotherapeut/in, Emsstraße 25, ☎ 2920.

Dr. Jörg Wehner; Badearzt, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Mühlenstraße 1, ☎ 1013.

GOTTESDIENSTE

Evangelisch-lutherische Kirche: jeden zweiten Freitag, 15 bis 17 Uhr, „Kirche mit Kindern“ im Martin-Luther-Haus (außerhalb der Ferien);

sonntags, 10 Uhr: Gottesdienst in der Inselkirche;
dienstags, 8 Uhr: Zehn-Minuten-Andacht in der Kirche;

katholische Kirche: Sonnabends, 18.30 Uhr: Vorabendmesse in der Pfarrkirche;

sonntags, 10 Uhr, Hochamt in der Kirche Stella Maris; 20 Uhr: Heilige Messe in der Kirche Stella Maris.

RATHAUS

Das Rathaus der Stadt Norderney hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr;

Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 15 bis 16 Uhr.

Am Kurplatz 3: ☎ 04932/9200; Fax: 04932/92022

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie Ihre Veranstaltungen, Termine, Öffnungszeiten von Einrichtungen oder Treffpunkte von Freizeitaktivitäten allen Inselanern zugänglich machen wollen, dann sind Sie im Norderney KURIER richtig. Unser Wochenblatt wird jedem Norderneyer Haushalt zugestellt – regelmäßig, immer freitags und kostenlos. Damit unsere Service-Redaktion Ihre Veranstaltungen entsprechend gut aufbereitet ankündigen kann, bitten wir um Übersendung

der Informationen per E-Mail, Telefax oder Telefon. Auch Änderungen bitten wir regelmäßig und möglichst zeitnah zu übermitteln.

Geschäftsstelle:
Wilhelmstraße 2
Norderney

869690

Redaktion 8696914

Telefax 8696920

E-Mail: norderney@skn.info

Ihre Redaktion des Norderney Kuriers

GEÖFFNET

Badehaus: täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr; Damensauna: mittwochs 14 bis 21.30 Uhr; FKK-Baden: donnerstags 18 bis 23 Uhr;

Bibliothek im Conversationshaus: Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 16 bis 19 Uhr;

Nationalparkhaus: Dienstag und Freitag, 10 bis 17 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Gruppenführungen: ☎ 2001

VORLESETELEFON

Der Schriftsteller Hans-Hermann Briese ist mit der plattdeutschen Geschichte „Sprak“ noch bis zum 26. Januar am Vorlesetelefon zu hören.

Sie handelt von der zufälligen Begegnung mit einem Mann mit Namen Alfonso auf der Insel La Gomera.

Das Vorlesetelefon des Arbeitskreises ostfriesischer Autoren ist Tag und Nacht unter ☎ 04941/699944 zu erreichen.

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 23. Januar, bis Montag, 26. Januar, 8 Uhr:

Polizei 110
Feuerwehr und
Rettungsdienst 112
Krankentransporte
(049 41) 192 22

ÄRZTE

Freitag:
Medizinisches Versorgungszentrum, Adolfsreihe 2, ☎ 9 24 00.

Sonabend:
Dr. Wilm Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 92400.
Sonntag:
Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 2388.

ZAHNARZT

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch zu erfragen unter: Praxis Carstens, ☎ 99 10 77. Dres. Willms/Cakir, ☎ 13 13. Dr. Zovko, ☎ 39 99.

APOTHEKEN

Norderney:

Freitag: Rats-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 588.

Sonabend und Sonntag: Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 92 70 00.

TIERÄRZTE

Norderney: Dr. Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 8 22 18.

UND SONST

Krankenhaus Norderney Träger: Allergie- und Hautklinik gGmbH mit Belegabteilung Gynäkologie, Dialysezentrum, innere Chirurgie, Dermatologie, Lippestraße 9 bis 11, ☎ (04932) 80 50. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ (04932) 89 20. Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ (04932) 880. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ (04941) 97 32 22. Frauenhaus Aurich: ☎ (04941) 6 28 47. (ohne Gewähr)

FAHRPLÄNE

Nordeich ab	Norderney ab
montags bis freitags	
6.30	6.30
7.30	7.30
9.00	8.45
10.30	10.30
12.00	12.00
13.30	13.30
15.30	15.30
16.45	16.45
18.15 ¹⁾	18.00
zusätzlich freitags	
20.30	19.15
sonnabends, sonn- u. feiertags	
7.30	6.30 ²⁾
9.45	8.45
12.00	11.00
14.15	13.15
16.45	15.30
19.30 ¹⁾	18.00

IMPRESSUM

Norderney Kurier

Gesamtherstellung: Ostfriesischer KURIER GmbH & Co, KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Thomas Aldick, Manfred Menssen, Eva Requardt-Schohaus, Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann, Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat, Industriedruck Norden, GmbH & Co, KG

Anzeigen: ...
Vertrieb: ...
Druck: ...
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

MÜLL

Öffnungszeiten der Umschlagstation, ☎ 04932/81730: montags, mittwochs, freitags: 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags: 8 bis 13 Uhr.

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 869690 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unserer Mitarbeiterinnen Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 20 x 30 cm ist für 14,80 Euro und im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 003.



Die Einstellung der jungen Damen ist lobenswert. Es wird gerannt und gekämpft.

TUS NORDERNEY WJB

Mona Bürger (T), Laura Ahrens, Lara Akay, Marie Behr, Stephanie Herzog, Eva Dierkes, Sabrina Dierkes, Julia Falk, Annika Flessner, Frederike Hammann, Wenke Namuth, Hadjer Dif, Ramona Schild, Laura Steigerwald, Leoni Gramberg, Svenja Zimmermann, Imke Rass.

Trainer: Martin Dunker, Betreuer: Klaus Wolf.

Ein Team mit Zukunft

HANDBALL Weibliche Jugend B mit positiver Entwicklung

Mannschaft ist wichtiger Faktor für den Damenhandball auf der Insel.

NORDERNEY/SCH- „Die Mannschaft wird sich weiterentwickeln und den Anschluss an einige Gegner finden. Sie verfügt über einige gute Talente.“

Klaus Wolf und Martin Dunker finden überwiegend positive Worte, wenn es um ihre Schützlinge geht. Die beiden sind Trainer (Dunker) und Betreuer der weiblichen Handball-Jugend B des TuS Norderney. Sie setzen auf ihr Team, hoffen, dass junge Spielerinnen nachrücken und sehen die Mannschaft als wichtigen Faktor für den Damenhandball auf Norderney.

Als C-Jugend begannen die jungen Damen im Herbst 2007 das Handballspielen. Damals gab es im TuS weder eine

weibliche Jugend B noch eine A-Jugend. Vor dem Hintergrund, dass der Inselverein immer wieder „nur“ ein reiner Ausbildungsverein für die Jugend sein kann – viele Spielerinnen ziehen nach der Schulausbildung aufs Festland, um dort einen Beruf zu erlernen – begannen Dunker und Wolf ihre Arbeit.

Heute sind sie voll des Lobes über die Einstellung des Teams: „Die Mannschaft begreift das Spiel. Die Einstellung der Spielerinnen ist lobenswert – vor allen Dingen in den Meisterschaftsspielen. Da wird bis zur Erschöpfung gerannt und gekämpft.“ Es mache Spaß, die jungen Damen zu trainieren – „auch wenn dabei mal ein hartes Wort erforderlich ist“.

Zurzeit besteht die Mannschaft aus einer kombinierten B- und C-Jugend, was be-

deutet, dass das Team in der jetzigen Zusammenstellung auch noch in der Saison 2009/2010 als B-Jugend antreten kann. Gleichzeitig hat es deshalb aber auch in der laufenden Saison oft mit dem älteren Jahrgang als Gegner zu tun, was sich in diesem Alter sowohl von der Größe her als auch bei der Statur bemerkbar macht – und demnach auch bei den Ergebnissen. Die fehlende Routine wird oft deutlich. Die Gruppgegner haben nicht selten bereits als E- und F-Jugendliche mit dem Handballspielen begonnen. Dennoch wurde jetzt der erste Saisonsieg eingefahren (siehe Beitrag unten).

Trainer und Betreuer wünschen sich, dass das, was im Training geübt wird – und auch funktioniert – in Zukunft auch in den Spielen umgesetzt wird. Vor allen Dingen meinen

sie damit das Spiel ohne Ball und das schnelle Spiel nach vorn.

Einen beachtenswerten Erfolg haben die jungen Handball-Damen übrigens im letzten Sommer errungen, als sie überraschend mit Trainerin Anna Wolf das Beachhandballturnier für die B-Jugend gewannen. Die jungen Damen sind jetzt schon wieder heiß auf das Turnier 2009, das vom TuS Norderney vom 19. bis 21. Juni wieder an der Weißen Düne ausgetragen wird.

Was wünscht sich die Mannschaft selbst für die Zukunft? „Schön wäre es, wenn zu den Heimspielen mehr Zuschauer in die Halle kommen würden.“ Das Trainer- und Betreuerge-spannt fügt hinzu: „Die Mannschaft wird das mit Einsatz danken – selbst wenn das Spiel verloren wird.“



Die weibliche Jugend B zwischen den Pfosten der Mannschaft: Betreuer Klaus Wolf (links) und Trainer Martin Dunker.

AM WOCHENENDE

TuS-Handball-Vorschau

Sonnabend
11 Uhr: Neuenburg/B. – wJB
Hoffen auf Erfolgserlebnis;
12 Uhr: Ihlow – Damen
Treffen der Tabellennachbarn;
12 Uhr: Holterfehn – wJD II
schwere Aufgabe;
14 Uhr: Marienhafel – wJD I
Reise ins Brookmerland;
Sonntag
13.45 Uhr: mJD – Borssum
Die Blau-Weißen aus Emden
sollen mit einer Niederlage
nach Hause geschickt werden.

Ehrentreffer von Klostermann

NORDERNEY/SCH- In der Regionsklasse der weiblichen Handball-D-Jugend unterlag der TuS Norderney Larrelt mit 32:1. Den Ehrentreffer erzielte Malin Klostermann. Körperlich und spielerisch war der Gegner den Insulanerinnen überlegen.

Für Norderney spielten: Jannika Saathoff, Kaja Gottwald, Mareike Pauls, Tessa Klostermann, Minca Thiems, Tanja Osseworth, Melissa Olmer und Malin Klostermann.

Erster Saisonsieg

HANDBALL 10:5 gegen SuS Berumerfehn

NORDERNEY/SCH- Ihren ersten Sieg mit 10:5 hat die weibliche Handball-B-Jugend des TuS Norderney gegen SuS Berumerfehn eingefahren.

Nach dem Erfolg sah es lange Zeit nicht aus. Im ersten Durchgang führte der TuS zwar 4:2, SuS glich aus und ging seinerseits mit einem 5:4 in die zweite Halbzeit. Der Ausgleich zum 5:5 sorgte

dann für den nötigen Schub. In regelmäßigen Abständen schraubten die TuS-Mädels das Ergebnis auf den Endstand. Die nächsten Spiele müssen zeigen, welche Konstanz im Team steckt.

Die Treffer erzielten: Julia Falk, Eva Dierkes, Svenja Zimmermann (jeweils 1) sowie Sabrina Dierkes (2) und Laura Ahrens (5).

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung **OSTFRIESISCHER KURIER** unter anderem über folgende Norderney-Themen:

SONNABEND, 17. JANUAR

➔ **Seeluft heilt kranke Kinder**

Serie Gesundheit aus dem Meer, Teil 7: Seehospiz.

➔ **Luisenhof: Der Streit ums Staffelgeschoss**

Rat: Historisches Gebäude soll restauriert werden – die Stadt Norderney will Einvernehmen zum Bauprojekt nicht erteilen.



MONTAG, 19. JANUAR

➔ **Haushalt 2009: Keine Zeit für große Sprünge**

Ratssitzung: Schuldenstand der Stadt sinkt weiter – verhaltener Optimismus bei Bürgermeister Ludwig Salverius.



DIENSTAG, 20. JANUAR

➔ **Rendez-vous-System klappt ausgezeichnet**

Hauptversammlung: Feuerwehr rettet fünf Menschen vor dem Ertrinken – mehrere Brände werden im Keim erstickt.



MITTWOCH, 21. JANUAR

➔ **Förderkreis Schule hat Grund zum Feiern**

Empfang: Zum 40. Geburtstag gibt es einen Empfang – am 14. Februar findet das Förderkreis-Fest statt.

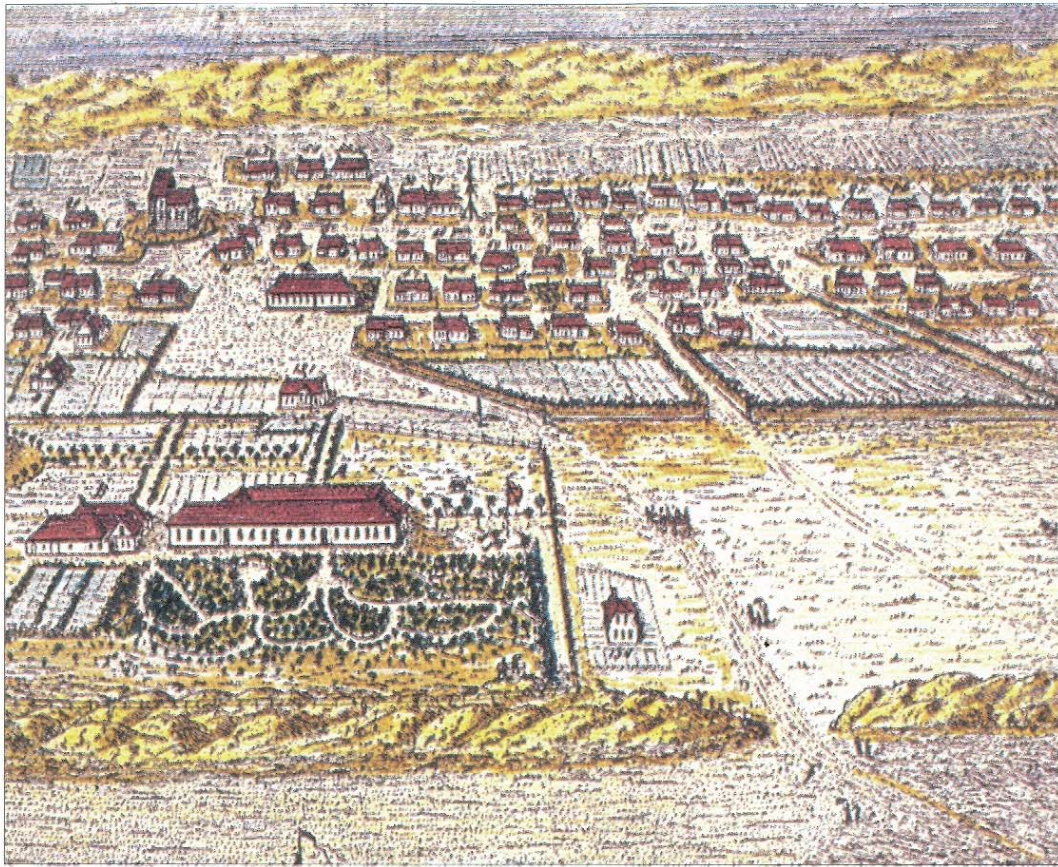


DONNERSTAG, 22. JANUAR

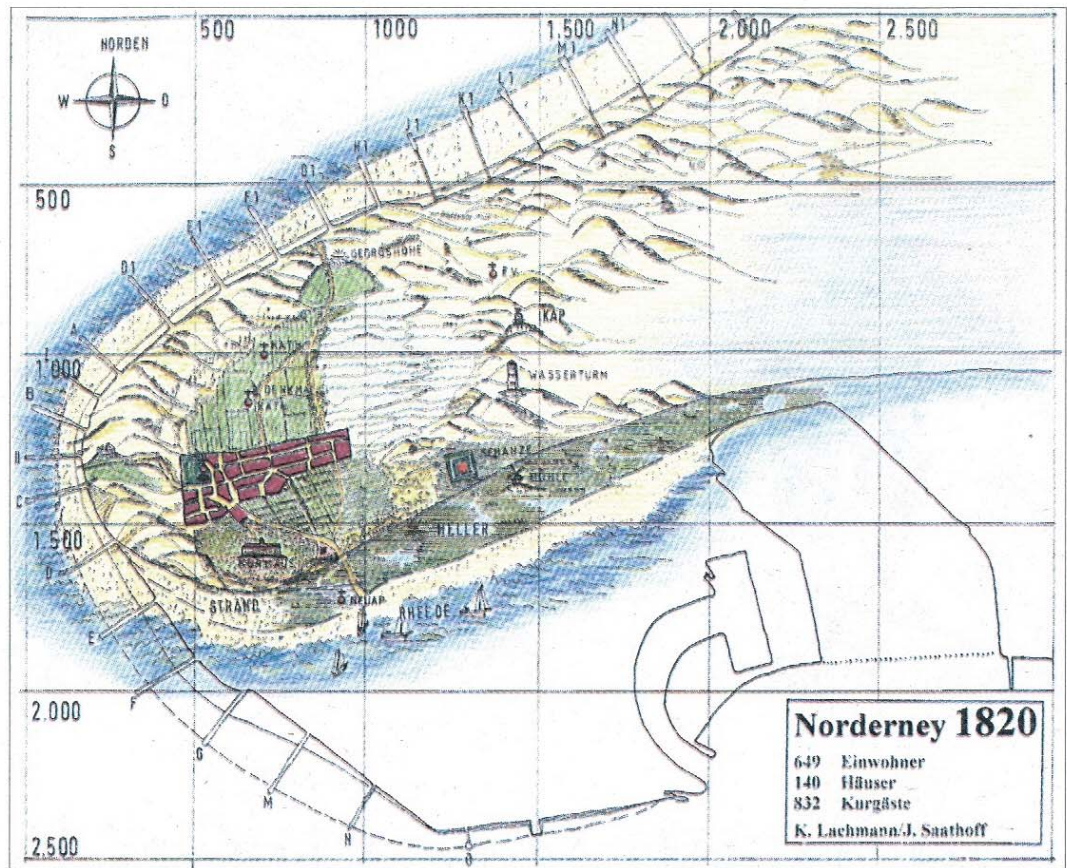
➔ **Gefahr durch Fünf-Sterne-Hotels**

Dehoga: Laut Masterplan Nordsee sollen mindestens zwei Fünf-Sterne-Hotels auf den Inseln entstehen.





Der Zugang zum Ort von der Reede.



Norderney um 1820.

Erste Seebadeanstalt an der Nordsee auf Norderney

TEIL 3 Die Welfen (1815 bis 1866) – Die ersten Badegäste kommen auf die Insel – „Brillante“ Saison mit 500 Gästen

Conversationshaus war neben der Kirche das zweite große Bauwerk.

NORDERNEY – Mit der Gründung der ersten Seebadeanstalt an der Nordsee 1797 veränderte sich sehr bald das beschauliche Bild des Fischerdorfes. Es kommen die ersten Badegäste: 1800 sind es 250, 1801 über 300 und 1804 sprach man von einer brillanten Saison mit 500 Gästen. Die Geschichte der Insel wird von nun an unmerklich die Geschichte der Seebadeanstalt. Für die Insulaner beginnt eine neue Zeitrechnung, man rechnet nun nach Badetieden (Badesaisons), und zwar in gode Badetieden und schlechte Badetieden (gute und schlechte Badesaisons).

Die Insulaner sehen zwar, dass die Badeanstalt gebaut und erweitert wird, auch können sie nicht verhehlen, dass im Verlauf der immer günstiger werdenden Saisons das Vermieten ihrer Zimmer einen Verdienst bringt, aber einen tiefen Eindruck macht es keinesfalls auf sie.

Mit dem Bau des Conversationshauses im Jahre 1800 entstand neben der Kirche das erste größere Bauwerk auf der Insel. 1801 wird ein

kleines Badehaus errichtet, in dem warme Meerwasserbäder genommen werden konnten. Zunächst standen die Insulaner der Einrichtung der Seebadeanstalt skeptisch gegenüber und veranlassten Dr. von Halem, den ersten Badearzt und verantwortlichen Leiter der Badeanstalt, zu folgendem Schreiben an den preußischen König Friedrich Wilhelm III.:

Allerdurchlauchtigste, großmächtigster König, allergnädigster König und Herr!

Die zu der Seebade-Anstalt auf Norderney errichteten Anstalten und Gebäude sind jetzo in solchem Stande, daß sie hinreichend sind, ihrem Endzwecke entsprechen zu können. Da aber theils aus Muthwillen, theils aus Bosheit der Insulaner sich an derselben vergreifen, Steine auf die Dächer werfen, Schlösser ruinieren, alles mit Kreide bemalen und dergleichen, so ergeht zu Ew. Königl. Majestät meine allerunt. Bitte, höchstdieselben wollen allergnädigst geruhen, dem Vogt Feldhausen eine Warnung unter nachdrücklicher Bedrohung gegen dergleichen Vergreifungen zur öffentlichen Publikation ertheilen lassen, wobei die Eltern, wohl zugleich für den Unfug, den ihre Kinder durch Fensterinwerfen und dergleichen anrichten, verantwort-

lich gemacht und der Vogt zur genauen Beobachtung der Allerhöchsten Königl. Verordnung anzuweisen sein mögte. Ich ersterbe Ew. Königl. Maj.

*alleruntertänigster
u. Halem
Aurich, den 29. Juni 1801*

Doch nach dem guten Start der Seebadeanstalt kündigten sich 1805 schlechte Zeiten an. Die Saison war schlecht, am politischen Horizont ziehen dunkle Wolken auf. 1806 bricht die preußische Armee in der Doppelschlacht bei Jena und Auerstädt zusammen, Napoleon ist der Herr des Kontinents. Er erlässt das „Dekret der Kontinental Sperre“. Ostfriesland und damit auch Norderney fallen an Holland. Die Küsten sollen gegen England abgeriegelt werden, Fischerboote und Handelsschiffe der Insulaner fallen entweder den Franzosen oder den Engländern zum Opfer. Die Existenzgrundlage ist den Fischern und Schiffern genommen.

Doch zunächst bleiben die Zeiten noch erträglich. Die holländische Aufsicht steht den Norderneyern nicht unbedingt feindlich gegenüber – es sind ja auch Friesen. Sie dulden oder kontrollieren den Schmuggel oder besser gesagt den Schleichhandel, der über das damals noch

DIE BAULICHE ENTWICKLUNG DER INSEL NORDERNEY – SERIE

Die am 9. Januar begonnene, mehrteilige Serie zeichnet die bauliche Entwicklung der Insel Norderney vom Fischerdorf zum Staatsbad nach. Erste gesicherte Zeichen für eine Besiedlung der Insel gibt es 1550. Diese Ausarbeitung schildert anschaulich und plausibel die wesentlichen Eckpunkte und kennzeichnet die Entwicklung in den verschiedenen Jahrhunderten.



● Autor ist der Diplom-Ingenieur und Architekt Jann Saathoff. Der 1937 in Osteel geborene Fachmann war von 1972 bis zu seinem Eintritt in

den Ruhestand (2000) als Bauamtsleiter Stadtbaumeister der Insel Norderney. Zuvor war Saathoff zwölf Jahre lang in Diensten des Staatshochbauamtes in Norden und zuständig für die baulichen Anlagen des Staatsbades Norderney.

britische Helgoland läuft, nur nachlässig. Der Schleichhandel bekommt Hochkonjunktur, und Norderney dient dabei als Stapelplatz. Zuckerpfad – der Name dieses Weges erinnert an die Zeit: Hier ging es mit den Zuckersäcken lang. Das ändert sich aber 1810. Ostfriesland hat nach der damaligen Sprachregelung „das Glück“, dem französischen Kaiserreich einverleibt zu werden. Die Holländer hatten die Kontinental Sperre zu lasch kontrolliert, jetzt

kommen die Franzosen. 200 bis 300 Soldaten bilden die ständige Besatzung, die sich zunächst in das Conversationshaus einquartieren. Doch ein richtiger Militär verteidigt sich nicht aus einem Kurhaus heraus, er braucht dafür richtige Schanzanlagen, und bald zwingen die Franzosen die Insulaner, die Napoleonschanze auszuheben. Für die Inselfriesen, für die Frondienste ein Fremdwort und Hand- und Spanndienste unbekannt waren, war dies eine

Zumutung – lever dood als Sklav. Vier Kanonen beziehen in den Schanzanlagen Stellung, um die Reede beschießen zu können. Soldatenunterkünfte und Fourage werden hier untergebracht. Einmal in der Woche kommt ein Versorgungsschiff vom Festland. Hunger und Elend halten auf der Insel ihren Einzug. Die Franzosenzeit ist die traurigste Epoche in der noch jungen Inselgeschichte.

Fortsetzung folgt



Der Ortseingang 1882 von der Landungsbrücke.



Blick von der Marienhöhe in die Luisenstraße und den Damenpfad.



Es sollte Uhren geben, die nur weitergehen, wenn die Zeit, die man lebt, sich lohnt. Die Uhr im Norderneyer Hafen wartet seit Wochen auf diese Zeit.



Arbeiten ist schön – ich könnte stundenlang zusehen. An der Gartenstraße wird zurzeit gearbeitet.



Das Dach des Kurmittelhauses hat auch schon schönere Zeiten erlebt.



So gut wie heute war die gute alte Zeit noch nie!



Immer einsatzbereit – die Zeit spielt eine große Rolle.

FOTOS: REQUARDT-SCHOHAUS



Warten auf wärmere Zeiten – Blick in den Tonnenhof.



Gott schuf zwar die Zeit, aber von Eile hat er nichts gesagt.

Geschäftsanzeigen

VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY
Am Hafen 8

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

Schluss mit dem Eiertanz

Wir wissen, dass Sie längst wissen, wie wichtig gesunde Lebensmittel sind. Wie Sie als Verbraucher eine gute Wahl treffen können, erfahren Sie bei uns. Wir unterstützen Sie aktiv, umfassend, kostenlos.

Band für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. Am Kalksteinpark 11 · 10119 Berlin Fax: 030 27 984-40 · info@bund.net

BUND www.bund.net

Feinkost de Boer

Knyphausenstr. 23

1 Liter Tetra-Pack für 1,19 €

Wir sind täglich von 8.00 - 20.00 Uhr für Sie da!

FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE

Malermaler **Rademacher** Maler- und Glaserbetrieb

Wohnschimmel ausgeschlossen!

REINER NATURKALK NEU ENTDECKT

Naturbaustoffe seit 1953 **HAGA**

Jetzt bei uns!!

- verbessern das Raumklima
- regulieren die Luftfeuchtigkeit
- verhindern Schimmel
- neutralisierende Gerüche

Kalkfarben für wohnsundes Lebensräume

26524 Hage - Negen Dimt 1 - Tel. 04931 919930
Naturholzdielen - Laminat - Bodenbeläge

Vermietung & Verpachtung

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:

Hilfe zur Selbsthilfe SuS gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg

Ladenlokal zu vermieten

Für unseren Hofladen, 65 m², im Bereich der Fußgängerzone Jann-Berghaus-Straße suchen wir noch einen Partner, der zu unserem Branchenmix passt.

Heinz-Dieter Eberhardt und Waltraud Kruse-Eberhardt
Winterstraße 15
26548 Norderney
Telefon 0 49 32 / 8 31 93

Stellenmarkt

Kindergarten „Am Kap“ Norderney

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue

Kindergartenleitung
(Erzieher/in, Sozialpädagogen/in; 34,5 Wochenstunden)

Unser Kindergarten „Am Kap“, der nach einem offenen Konzept mit festen Strukturen arbeitet, bietet zurzeit 125 Vormittagsplätze und einen befristeten Spielkreis (10 Kinder) am Nachmittag. Die Betreuungszeit variiert von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Außerdem wird ein Mittagstisch angeboten.

Wir erwarten: Leitungskompetenz, Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche, Erfahrungen mit QM-Systemen und pädagogischen Konzepten, Kenntnisse und Fähigkeiten im rel.-päd. Bereich, Teamfähigkeit, Organisationstalent und Kreativität.

Die Vergütung richtet sich nach den in der Ev.-luth. Landeskirche Hannover geltenden Tarifen. Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Christian Klotzek, Tel. 0 49 32 / 83 515.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.02.2009 an den

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney
Jann-Berghaus-Str. 46, 26548 Norderney

Wir suchen eine/n Prospekt-Zusteller/in auf der Insel Norderney

Wenn Sie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit mitbringen, rufen Sie uns einfach an:

Telefon (04931) 925-145
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Norderney Kurier

Norderney

Wir suchen zu sofort eine Garage.

Telefon (04931) 925-277
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Norderney Kurier

Norderney

Pächter für Bistro, 140 m², gesucht

Schankfläche: 70 m², 50 Sitzplätze, brauereifrei, aus gesundheitlichen Gründen

Mobil: 01 71 / 4 54 04 17

Kartenvorverkauf

Infos unter Tel. (0 49 32) 8 69 69 -0

Konzerte

27.01.09 20.00 Uhr	Max Raabe & Palast Orchester Nordseehalle, Emden	ab € 39,00
06.02.09 20.00 Uhr	Forever Queen performed by Great Pretender Nordseehalle, Emden	ab € 29,00
07.02.09 20.00 Uhr	The very Best of Black Gospel Ludgerikirche, Norden	€ 25,00
21.02.09 20.00 Uhr	Thomas Godoj „Plan A“-Tour 2009 Stadthalle, Aurich	€ 31,75
14.03.09 20.00 Uhr	Tribute to Phil Collins Revival-Show Stadthalle, Aurich	€ 19,50
24.03.09 20.00 Uhr	Chris Norman Stadthalle, Aurich	ab € 40,70
25.03.09 20.00 Uhr	Michael Hirte & Friends Stadthalle, Bremerhaven	ab € 31,90
28.03.09 20.00 Uhr	BAP Radio Pandora-Tour 2009 Stadthalle, Aurich	€ 36,75
29.03.09 20.00 Uhr	PASIÓN DE BUENA VISTA Weser-Ems-Halle, Oldenburg	ab € 35,25
16.04.09 20.00 Uhr	Die PUHDYS - Unplugged Stadthalle, Aurich	ab € 29,00
18.04.09 20.00 Uhr	The Starfyghters Stadthalle, Aurich	€ 12,20

SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr
Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstr. 2
Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Unsere Außendienstmitarbeiter auf Norderney besuchen Sie gerne!

Rufen Sie an

Norderney Kurier

Ilka Rah
☎ 0 49 31 / 925-161

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Heiko Schoolmann
☎ 0 49 31 / 925-155

Familien-Anzeigen

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Hab ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.
A. Saint-Exupery

Norderney, 19.01.2009
Im Gewerbegebiet 49


- Statt Karten -

Heute in den Abendstunden entschlief nach längerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Cousine

Minna Raß
geb. Meyer
* 27. 07. 1930 † 19. 01. 2009

In stiller Trauer
Karl-Heinz und Hanna Kiesling geb. Raß
Gertrud Kampen geb. Raß
Georg und Anja Raß
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 23.01.2009, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle statt; anschließend erfolgt die Beisetzung.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Teetafel im Restaurant Tartufo.



Christus spricht:
„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als durch mich.“

Joh. 14,6